

Protokoll des Vereinsring-Stammtischs am 11.03.2024

Der Vorsitzende Bernhard Gerlich eröffnet den Stammtisch mit einer Begrüßung und entschuldigt sich für die verspätete Einladung, da die erste nicht alle Mitglieder erreichte. Die zweite Einladung wurde nur versandt, um auf die Legosteine -Sammlung des Antoniushauses aufmerksam zu machen, der Vorstand des Vereinsrings spricht sich klar für die Unterstützung der Aktion aus.

Weiter berichtet Herr Gerlich, dass er die neue, genehmigte Satzung heute verteilen und vorstellen wollte, bisher ist diese jedoch nicht bearbeitet da sie laut Amtsgericht bis dato nicht angekommen wäre, nun hat er die Satzung erneut diesmal als Einschreiben mit Rückschein gesendet.

TOP1 Website und Logo

Schriftführerin Marlise Rosemeier stellt die Website und das neue Logo des Vereinsrings vor. Die anwesenden Vereinsvertreter/innen diskutieren über den Schriftzug „Dachorganisation Hochheimer Vereine“ hiermit könnten sich Ortsteile (speziell Massenheim) ausgeschlossen fühlen. Im Vereinsring soll sich keiner ausgeschlossen fühlen so entstehen mehrere Lösungsvorschläge zu geschickteren Umformulierungen. Nach einer demokratischen Abstimmung wird beschlossen, dass der Schriftteil „Dachorganisation Hochheimer Vereine“ aus dem Logo entfernt wird.

Zudem soll auf der Seite der Vorstellung des Vereinsrings Massenheim im Fließtext mitaufgenommen werden, so werden alle Mitgliedsvereine angesprochen, auch die in Massenheim ansässigen und es kommt zu keinen (ungewollten) Ausschlüssen

TOP2 Scheinselbstständigkeit Hochheimer Vereine

Es gab ein Seminar des MTK zum Thema Scheinselbstständigkeit in Vereinen.

Monika Prayon berichtet, dass die vermeintliche Scheinselbstständigkeit vor dem Finanzamt eine große Problematik werden könne.

Petra Westedt berichtet, dass die fragliche Scheinselbstständigkeit in Vereinen in naher Zukunft ein großes Thema werden wird, sie liest die Definition der Scheinselbstständigkeit vor und erklärt, dass z.B. ein Trainer, der nur für einen Verein tätig ist und damit gewissermaßen an diesen gebunden ist, scheinselbstständig ist bzw. sein könnte.

Dies hat zur Folge, dass die Vereine alle Kosten für die Versicherungen der Scheinselbstständigen zu tragen haben. Die Deutsche Rentenversicherung bietet Statusprüfungen hierzu an.

Aktuell werden Vereine bis zu 4 Jahre rückwirkend geprüft und Petra Westedt hält die Mitglieder an, ihre Vereine zu prüfen, um nicht in Schwierigkeiten zu geraten. Zudem empfiehlt sie, sich auf der Website des Landessportbundes (www.landessportbund-hessen.de) zu informieren, hier gibt es hilfreiches Informationsmaterial.

Bernhard betont, dass dieser TOP ein aufmerksam machen für die Vereine, um nicht in Schwierigkeiten zu geraten, er hält die Mitgliedsvereine an sich ggf. mit Rechtsbeistand einzuholen oder an einem Steuerberater zu wenden.

TOP3 Fastnacht der Vereine

Martin Hartung hat für das Blasorchester eine Präsentation vorbereitet und berichtet, nachdem er kurz das neue Logo vorgestellt hat über die Fastnacht.

Die Kolpingfamilie berichtet über 4 Sitzungen, einen Seniorennachmittag und die Kinderfastnachtssitzung, sowie (genauso wie einige weitere Hochheimer Vereine) über die Teilnahme am Flörsheimer Umzug.

Alt-Hochheim hat eine ganz kleine Fastnacht aber zwei gefüllte Räume.

Fidelio berichtet, dass Sitzung ungünstig lag. Die Kindersitzung aber mit über 600 TN ein voller Erfolg war.

Zudem wird über die Schwierigkeiten bei der Hessenmeisterschaft durch die Personenzahlbegrenzung berichtet.

Der TSC berichtet, dass es auch bei ihnen schwierig mit der Meisterschaft war, da sie 400 Startplätze zur Verfügung stellen und dies nur dank der Heinrich von Brentano Schule für die Möglichkeit, dass die rund 700 Personen sich dort umkleiden konnten. Der TSC berichtet dankbar über einen großen Zulauf bei ihnen aber auch allgemein im Tanzsport.

Ein Vertreter der Fidelio fügt hinzu, dass er nicht verstehe, dass früher immer mehrer Feuerwehrleute und ein Sanitätsdienst vorhanden waren. Der Sanitätsdienst des DRK funktioniert weiterhin immer sehr gut. Mittlerweile werde er jedoch hin und her geschickt, wer nun für den Brandschutz zuständig sei, da im Kreis niemand die Verantwortung übernehmen wolle. Petra Westedt berichtet, dass ein Gutachten hierzu beauftragt wurde und sie hierzu berichten wird, wenn es neue Informationen gibt.

TOP4 Sonstiges

Bernhard Gehrlich berichtet, dass die Stadt wieder einen Seniorennachmittag zum Markt organisieren möchte. Die letzten Jahre war dies nicht machbar, da das Zelt zu klein für die rund 3000 zu erwartenden Senioren wäre. Für die Hit-Nacht in der Woche vor dem Hochheimer Markt wird ein großes Zelt gestellt, hier wäre dann die Möglichkeit am 28. oder 29. Oktober den Seniorennachmittag zu organisieren, er lädt die Vereine sich Gedanken machen sollen, ob und wie sie sich engagieren möchten.

Einen Werktag in der Woche vor dem Markt eine so große Veranstaltung zu organisieren ist laut einiger Anwesenden sehr schwierig, da viele hier keinen freien Arbeitstag bekommen können und die Unterstützung mit Beiträgen und im Service somit schwierig werden wird.

Der nächste Vereinsringstammtisch findet am 13. Mai um 19:30 Uhr statt.

Das Protokoll wurde erstellt durch:


(Marlise Rosemeier)